

PD Dr. phil. Lutz Bergemann, Freie Universität Berlin/Wiss. Mitarbeiter Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK, EFI

Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, UN-SB, FAU Erlangen-Nbg., EFI

Dr. med. Dorothee Dörr, M.A., Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg, KEK Erlangen, EFI

Dipl. Psych. Claudia Gall-Kayser, MBA, Mitarbeiterin der Patientenfürsprecherin (Prof. Dr. med. Margareta Klinger), UK Erlangen

Dr. med. Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Professur für Ethik in der Medizin, Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees, UK Erlangen

Dr. phil. Caroline Hack, Professur für Ethik in der Medizin, FAU

Prof. Dr. jur. Christian Jäger, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medizinstrafrecht, FAU, KEK, EFI

Dr. med. Vanadis Kamm-Kohl, Ärztin, Initiative „Mein Essen zahl' ich selbst“ (MEZIS) sowie Transparency International, Nürnberg

Prof. Dr. med. David Klemperer, Prof. f. Medizinische Grundlagen d. Sozialen Arbeit, Sozialmedizin und Public Health, Regensburg

Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas, MBA, Leiter des Interdisziplinären Zentrums Public Health, UK Erlangen, EFI-Gruppe

Dipl.-Pfleger (FH) Ludger Kosan, Stellvertretender Pflegedirektor, Universitätsklinikum Erlangen, KEK

Prof. Dr. jur. Hans Kudlich, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. med. Thomas Kühlein, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, FAU Erlangen-Nürnberg, Mitglied bei MEZIS

Prof. Dr. med. Klaus Lieb, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Anne Mackensen, Betriebsärztlicher Dienst der FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß, Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees, UK Erlangen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, Universitätsklinikum Erlangen, KEK, EFI

Prof. Dr. jur. Rolf Raum, Vorsitzender des Strafsenats am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber, Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Ethik in der Medizin, FAU, EFI

Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung Chirurgie, UK Erlangen, KEK

Dr. Axel Stübinger, Chefarzt Gefäß- und Thoraxchirurgie, Kl. Ansbach

Prof. em. Dr. theol. Hans-G. Ulrich, Lehrstuhl für Systematische Theologie (Sozialethik), FAU Erlangen-Nürnberg, KEK

#### Veranstalter:

Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg  
 Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medizinstrafrecht  
 Klinisches Ethikkomitee am Universitätsklinikum Erlangen  
 Glückstr. 10, 91054 Erlangen, Tel.: 09131/85-26430  
 E-Mail: www.ethikkomitee.uni-erlangen.de

#### Teilnahmegebühren:

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Erlangen sowie der Universität Erlangen-Nürnberg: kostenlos  
 Externe Gäste: **80 Euro** (ermäßigt: **50 Euro**);  
 darin sind das Mittagessen und Getränke enthalten.  
 Stornierungen sind bis zum 03.10.2015 kostenlos,  
 danach fällt die Hälfte der Teilnahmegebühren an.

#### Anmeldung bis zum 03.10.2015 an:

www.ethiktag.uni-erlangen.de

Anja Koberg, M.A.,  
 E-Mail: anja.koberg@fau.de  
 Tel: 09131/85-26430  
 Fax: 09131/85-22852

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum  
**14. Ethiktag des Klinischen Ethikkomitees:**

Frau  Herr Titel: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
 Anschrift/Abteilung

\_\_\_\_\_  
 E-Mail

Folgenden **Workshop** möchte ich **in Teil III** besuchen:

Nr. \_\_\_\_\_ alternativ: Nr. \_\_\_\_\_

Ich bin  
 MitarbeiterIn FAU/UK ER  Extern  Ermäßigung  
 StudentIn der FAU

\_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift

Universitätsklinikum  
 Erlangen



## Klinisches Ethikkomitee und Professur für Ethik in der Medizin

in Kooperation mit der „Forschungsstelle für Wirtschafts- und Medizinstrafrecht“ und dem EFI-Projekt „Human Rights in Healthcare“

### 14. Ethiktag

## WEM DIENT DIE MEDIZIN WIRKLICH? INTERESSEN, ZIELKONFLIKTE UND PATIENTENWOHL IN DER KLINIK

**Samstag, 10. Oktober 2015**  
 10.00 – 18.15 Uhr

Kollegienhaus, Senatssaal (Raum 1.011)  
 Universitätsstraße 15, Erlangen

## 14. Ethiktag

### WEM DIENST DIE MEDIZIN WIRKLICH? INTERESSEN, ZIELKONFLIKTE UND PATIENTENWOHL IN DER KLINIK

Der kranke Mensch steht im Mittelpunkt und an erster Stelle – dies sollte man als ethische Prämisse für ein gerechtes und solidarisches Gesundheitswesen erwarten. In der Praxis führen jedoch zahlreiche Interessenkonflikte zu Problemen: Wie weit sind Forschungsprojekte und wissenschaftliche Ergebnisse von Unternehmen beeinflusst? Welche Lobbyarbeit der pharmazeutischen Industrie wirkt auf die Medizin? Mögliche Interessenkonflikte und verdeckte Abhängigkeiten sind zahlreich – und kosten letztlich Patienten und damit uns alle große Summen. Übergänge von bestechend-guter Wissenschaft für die Klinik und latenter Bestechlichkeit oder verdeckter Vorteilsannahme sind fließend; darüber hinaus bestehen überall divergierende Interessen. Für Ethik und Recht stellen sich hier zahlreiche Fragen: Wem dient die Medizin? Wo fängt Korruption an? Was sollte für die Praxis getan werden?

#### Zielgruppen

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen, Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

#### Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde seit dem Jahr 2000 auf Initiative engagierter Wissenschaftler/-innen und des Klinikumsvorstands vorbereitet und begann 2002 mit Ethikberatungen am Universitätsklinikum Erlangen. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen im klinischen Alltag. Bei der Ethikberatung haben Patienten, Ärzte, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mit Hilfe von Experten und Moderatoren gemeinsam zu besprechen. Das KEK entwickelt Leitlinien zur Unterstützung bei häufigen Problemen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Medizinethik an.

## Programm

- 10.00 **Begrüßung für die Veranstalter**  
Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.  
Prof. Dr. jur. Christian Jäger
- Teil I Medizin versus Gewissen und Ethik?**
- 10.15 Prof. Dr. med. David Klemperer
- Interessenkonflikte in der Humanmedizin**  
Moderation:  
Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber
- 11.00 Prof. Dr. med. Klaus Lieb
- Formen der Korruption im Gesundheitswesen**  
Moderation: Dr. med. Anne Mackensen
- 11.45 Gesundheitspause/Büchertisch
- Teil II Zielkonflikte: Bestechlichkeit in der Medizin?**
- 12.00 Prof. Dr. jur. Rolf Raum
- Vorteilsannahme und Bestechlichkeit  
Zielkonflikte im Gesundheitswesen**  
Moderation: Prof. Dr. jur. Christian Jäger
- 12.30 **Kommentare und Diskussion**  
Dr. med. Vanadis Kamm-Kohl  
Prof. Dr. med. David Klemperer  
Prof. Dr. med. Klaus Lieb  
Dr. med. Anne Mackensen  
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher  
Prof. Dr. jur. Rolf Raum  
Moderation: Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß
- 13.15 Mittagspause/Essen

## Teil III Transparenz bei Zielen und Interessen

- 14.15 Parallele Workshops (1-5) mit Moderation
- (1) **Interessenkonflikte in der Medizin**  
D. Klemperer/M. Schmidhuber/H.-G. Ulrich
- (2) **Interessenkonflikte in der Pflege**  
L. Bergemann/L. Kosan/A.-K. Simbeck
- (3) **Interessenkonflikte in der Ethikberatung**  
D. Dörr/A. Frewer/L. Fröhlich-Güzelsoy/C. Hack
- (4) **Fehler, Offenbarungspflicht und Recht**  
C. Jäger/A. Mackensen/A. Stübinger
- (5) **Bestechlichkeit und Korruption**  
V. Kamm-Kohl/T. Kühlein/H. Kudlich/D. Preuß

15.45 Gesundheitspause/Büchertisch

16.15 **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**  
Moderation: Prof. Dr. theol. Hans-G. Ulrich

## Teil IV Interessen in Klinik und Gesellschaft

- 17.00 **Podium: Perspektiven für Patienten**  
Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt  
Prof. Dr. med. Thomas Kühlein  
Dipl.-Psych. Claudia Gall-Kayser  
Prof. Dr. jur. Christian Jäger  
Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas  
Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung  
*Moderation:*  
Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.  
*Diskussion mit dem Plenum*
- 18.15 **Ende der Veranstaltung**

*Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat die Veranstaltung mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.*